

Schulcurriculum Latein Leistungsfach für die Klassen 11 bis 12 der Elisabeth-von-Thadden-Schule

| Arbeitsbereiche | Inhaltsbezogene Kompetenzen Die Schüler können | Fächerverbindung | Schulcurriculum |
|--|--|-----------------------|--|
| 1. <i>Wortschatz</i> <i>Satzlehre / Formenlehre</i> | <ul style="list-style-type: none"> ➤ den Basiswortschatz festigen und erweitern (auf etwa 1400 Wörter); ➤ das Bedeutungsspektrum zentraler römischer Wertbegriffe beschreiben (u.a. <i>fides</i>, <i>pietas</i>), diese prägnant wiedergeben und zur Erklärung römischer Denkweisen nutzen; ➤ etymologische Zusammenhänge lateinischer Wörter nutzen; ➤ sprachliche Erscheinungen wiederholen; ➤ komplexe Satzstrukturen analysieren; ➤ mit Hilfe einer systematischen Grammatik Lücken in Satz- und Formenlehre schließen; ➤ weitere lektürerelevante sprachliche Phänomene in das Gesamtsystem der lateinischen Sprache einordnen | | <ul style="list-style-type: none"> • Förderung von eigenverantwortlichem und selbstständigem Lernen • Verwendung einer Wortkunde (z. B. Klett-Grund- und Aufbauwortschatz) • Wiederholung der satzwertigen Konstruktionen: Erklärvideos • systematische Übersicht zu <i>ut-/cum</i>-Sätzen |
| 2. Texte und Literatur <ul style="list-style-type: none"> • Vorerstschließ- | <ul style="list-style-type: none"> ➤ weitgehend selbstständig und zielsprachenorientiert übersetzen; ➤ den Zusammenhang zwischen Inhalt und Gestaltung eines Textes aufzeigen; ➤ textpragmatische und literaturgeschichtliche Kenntnisse bei der Interpretation von Texten anwenden; ➤ sich mit verschiedenen interpretatorischen Standpunkten auseinandersetzen und begründet dazu Stellung nehmen; ➤ grundsätzliche Positionen und Fragestellungen in Texten erkennen, mit ihrer Lebenswelt vergleichen und für ihre eigene Wertereflexion und Meinungsbildung nutzen; ➤ lateinische Texte mit inhaltlich und gattungsspezifisch verwandten Texten und Rezeptionszeugnissen vergleichen; ➤ aus verschiedenen Methoden der Vorerstschließung die für | D: literarische Texte | <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über verschiedene wichtige lateinische Autoren • gezielte Anwendung von Operatoren |

| | | | |
|--|---|--|--|
| <p>ßung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Übersetzung • Strukturierung • Rekapitulation • Reflexion | <p>den Text geeignete selbstständig auswählen und anwenden;</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ sich über einen längeren Text mithilfe von Leitfragen einen Überblick verschaffen und Informationen herausarbeiten; ➤ aus einem Wörterbuchartikel kontextadäquat eine passende Bedeutung auswählen und ihre Entscheidung begründen; ➤ sich mithilfe von zweisprachigen Ausgaben oder einer deutschen Übersetzung in umfangreicheren Werken orientieren und einzelne Textstellen in den Werk- oder Geschehniszusammenhang einordnen; ➤ Kernaussagen formulieren; ➤ ihre Aussagen zum Text mit Belegen in korrekter Zitierweise begründen; ➤ Besonderheiten in der Morphologie und Syntax einzelner Autoren als sprachliches Ausdrucksmittel deuten und deren Wirkung beschreiben (z.B. Archaismen, Ellipsen); ➤ die Wechselwirkung zwischen lateinischer Literatur und ihrem Umfeld analysieren; ➤ Merkmale verschiedener literarischer Gattungen beschreiben und Texte gattungsspezifisch einordnen; ➤ Leerstellen in Texten benennen und mögliche Ergänzungen diskutieren; ➤ durch den Vergleich antiker Texte herausarbeiten, wie Themen, Motive und Gattungstraditionen umgesetzt werden; ➤ Original und gedruckte Übersetzungen vergleichen und kritisch bewerten; ➤ lateinische Texte mit Rezeptionsdokumenten und themenverwandten Texten vergleichen, die unterschiedlichen Sichtweisen und Darstellungsabsichten analysieren und bewerten; | | <ul style="list-style-type: none"> • Gliederung anhand sprachlich-stilistischer Kriterien begründen lassen • Leben und Werk des jeweiligen Autors • Foto-/Comic-Projekt zu ausgewählten Erzählungen |
|--|---|--|--|

| | | | |
|-----------------------------|---|----------------------------------|---|
| historisch-politische Texte | <ul style="list-style-type: none"> ➤ das eigene hermeneutische Vorgehen anhand der dabei erzielten Ergebnisse bewerten. ➤ die gesellschaftliche Stellung und politische Haltung des jeweiligen Autors und seines Zielpublikums bei der Interpretation berücksichtigen; ➤ sich mit den Werten auseinandersetzen, die durch die Darstellung großer Persönlichkeiten und <i>exempla</i> vermittelt werden; ➤ verschiedene Formen der römischen Geschichtsschreibung nennen; ➤ das Geschichtsverständnis des Autors herausarbeiten und belegen; ➤ darstellerische Techniken herausarbeiten und deren Wirkungsabsicht beschreiben; ➤ direkte und indirekte Charakterisierung der handelnden Personen herausarbeiten; ➤ Handeln und Auftreten von Personen bewerten; ➤ Aufbau und Intention von Reden analysieren; ➤ die Darstellung römischer Herrschaftsausübung und der beteiligten Personen in Geschichtswerken mit der in anderen Gattungen vergleichen und reflektiert Stellung nehmen; ➤ untersuchen, inwieweit der Historiker modernen Ansprüchen an Objektivität und Unparteilichkeit gerecht wird, und die Ergebnisse kritisch bewerten. | G: Herrschaftsmodelle im 20. Jh. | |
| philosophische Texte | <ul style="list-style-type: none"> ➤ sich mit den Grundgedanken antiker Philosophenschulen und ihrer Adaption durch die Römer vertraut machen; ➤ sich auseinandersetzen mit verschiedenen literarischen Ausdrucksformen für philosophische Inhalte; ➤ den Bedeutungsgehalt zentraler philosophischer Begriffe darstellen; ➤ erkennen, dass Philosophie für den Römer ein Mittel der praktischen Lebensgestaltung und der Sinnfindung ist und Lösungsansätze zu philosophischen Fragestellungen, insbesondere der stoischen und epikureischen Schule, er- | | <ul style="list-style-type: none"> • Epikureismus, Peripatos, Akademie, Stoa • z. B. <i>virtus, ratio, voluptas</i> |

| | | | |
|------------------|---|---|--|
| poetische Texte | <ul style="list-style-type: none"> ➤ läutern und auf die eigene Lebenswirklichkeit übertragen; ➤ philosophische Thesen der Antike mit modernen Vorstellungen vergleichen. ➤ poetische Texte als sprachliche Kunstwerke erfassen; ➤ weitere sprachliche Besonderheiten sowie die Wirkung metrischer Gestaltung beschreiben und die Aussageabsicht darstellen; ➤ weitere Stilmittel benennen und ihren Bezug zum Textinhalt herausarbeiten; ➤ direkte und indirekte Charakterisierungen der handelnden Personen und Gestalten beziehungsweise des dichterischen Ichs herausarbeiten; ➤ die gesellschaftliche Stellung der augusteischen Dichter in der römischen Gesellschaft beschreiben; ➤ politische Aspekte in poetischen Texten herausarbeiten; ➤ analysieren, wie tradierte Werte, unterschiedliche Normen und verschiedene Lebensentwürfe in der Dichtung behandelt werden; ➤ poetologische Aussagen herausarbeiten; ➤ die Darstellung unterschiedlicher Themen in dichterischen Texten mit der in anderen Gattungen vergleichen. | | <ul style="list-style-type: none"> • Metrische Analyse (Hexameter, Pentameter) • Kurzreferate / GFS, z. B. zu Ovid, Tibull, Horaz, Properz |
| 3. Antike Kultur | <ul style="list-style-type: none"> ➤ Originallektüre in deren politischen und ideengeschichtlichen Kontext einordnen und deren Wirkung beschreiben und bewerten; ➤ erkennen Konstanten in der historischen und geistesgeschichtlichen Entwicklung; ➤ Entwicklungen und Institutionen der römischen Republik und Kaiserzeit in ihren Grundzügen beschreiben und bewerten; ➤ Probleme, die mit der Praxis politischer Herrschaft verbunden sind, beschreiben und zeitgebundene Lösungsansätze darstellen; ➤ den Einfluss griechischer Philosophenschulen auf das römische und europäische Geistesleben beschreiben; ➤ die programmatische Aussage von Werken der Bildenden Kunst und Architektur herausarbeiten; | <ul style="list-style-type: none"> • BK: Architektur | <ul style="list-style-type: none"> • Abriss der römischen Geschichte von der Frühzeit bis zum Ende des Römischen Reiches im Westen |

| | | | |
|--|---|--|--|
| | <ul style="list-style-type: none">➤ verschiedene Rezeptionsformen antiker Kunst miteinander vergleichen und dazu begründet einen eigenen Standpunkt beziehen;➤ ihre vertieften Kenntnisse über die Antike bei Fachexkursionen und Studienfahrten anwenden. | | |
|--|---|--|--|